

Schulnachrichten.

A. Chronik.

Mit dankerfülltem Herzen blickt der Unterzeichnete auf das abgelaufene Schuljahr zurück, in welchem so manche erfreuliche Erfahrung gemacht und namentlich auch der Grund zu einer immer gedeihlicheren Weiterentwicklung der Anstalt gelegt worden ist. Und dieser Dank ist um so inniger, je ungeschwächer die Kraft und Gesundheit der Lehrenden erhalten worden ist, obwohl ihnen während des ganzen Jahres, namentlich aber bei dem Beginne desselben außergewöhnliche Anstrengungen auferlegt wurden.

Nachdem nämlich am letzten Schultage vor der Osterprüfung 1858 der Anstalt die Ehre zu Theil geworden war, von dem Herrn Geheimen Kirchen- und Schulrath Dr. Gilbert aus Dresden besucht zu werden, wurde wenige Tage darauf Herr Realschullehrer Acker von dem königlichen Hohen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts als Lehrer an das Gymnasium zu Zwickau berufen. Derselbe, welcher am 1. Juli 1854 sein Amt als zweiter ständiger Lehrer an der hiesigen Realschule angetreten hatte und am 1. Septbr. 1857 in die erste Lehrerstelle aufgerückt war, hatte durch seine treue Gewissenhaftigkeit, seine pädagogische Einsicht und seinen biederen Charakter die Liebe und Achtung seiner Mitarbeiter und Schüler in hohem Grade erworben. Es wurde daher sein Abgang von allen Seiten aufrichtig bedauert und von der Anstalt besonders auch deshalb um so schmerzlicher empfunden, weil die Kürze der Zeit es nicht gestattete, die durch seinen plötzlichen Austritt erledigte Lehrerstelle bis zu dem Beginne des neuen Schuljahres wieder zu besetzen. In Folge dessen waren die übrigen Lehrer genöthigt, unter freundlicher Mitwirkung der an der Bürgerschule angestellten Herren Conrector Jähmig und Oberlehrer Raumann mehrere Monate lang die Stunden des fehlenden Lehrers zu versorgen, bis endlich die erledigte Lehrerstelle Herrn Flach, zeitherigem Lehrer an der höhern Privatschule in Auerbach, übertragen wurde.